

Baby uni

Pulli, Mütze, Schühchen im Reliefmuster



Baby uni

Pulli, Mütze, Schühchen im Reliefmuster



Qualität:

Baby uni (Gründl)

70 % acrylic, 30 % polyamide

50 g / 150 m

Größe:

Pulli: 56/62 (68/74)

Mütze: Kopfumfang: 38 cm - 41 cm (42 cm - 45 cm)

Schühchen: ca. 8 (9) cm Fußlänge

Verbrauch:

für das Set benötigen sie ca. 150 (200) g

Nadelstärke: Rundstricknadel: 3,5 - 4,5, Nadelspiel 3,5 - 4,5

Muster:

kraus rechts:

in R: nur re M str.

in Rd.: 1 Rd. li M, 1 Rd. re M im Wechsel str.

glatt rechts:

in R: Hinr.: re M , Rückr.: li M

in Rd.: nur re M str.

Reliefmuster:

siehe Strickschrift, gezeichnet sind nur die Hinr. bzw. jede 2. Rd., in den Rückr. bzw. in den Rd. dazwischen die M str. wie sie erscheinen

Die 1. - 16. R / Rd. stets wdh..

Randmasche:

am Reihenanfang wie zum re str. abh., am Reihende re str.

Maschenprobe (Reliefmuster): 24 M x 34 R = 10 cm x 10 cm

Anleitung:

Pulli: (abweichende Angaben für die größere Größe stehen in Klammern)

Rückenteil:

65 (73) M plus 2 RM an schlagen und zwischen den RM 7 R kraus rechts str., beginnen mit einer Rückr.. Danach zwischen den RM im Reliefmuster str.: Nach der RM den Rapport in der Breite 8 (9) x str. und mit der M nach dem Rapport und 1 RM enden. Achtung! Bei der Gr. 68/74 nicht mit der 1. Musterreihe beginnen, sondern zunächst die 9. - 16. R der Strickschrift str.. Danach die 1. - 16. R stets wdh.. In einer Gesamthöhe von 15,5 (17,5) cm (= 55 (63) R) für die Raglanschrägungen wie folgt abn.: 1 RM, 2 M re überzogen zus. str. (= 1 M re abh., 1 M re str., abgehobene M darüber ziehen), bis 3 M vor Reihende str., 2 M re zus. str., 1 RM. Diese Abnahmen i. j. 2. R noch 19 (23) x wdh. (= 27 M). Diese 27 M in der folgenden Hinr. gerade abk..

Vorderteil:

Wie das Rückenteil arbeiten, jedoch in einer Gesamthöhe von 18 (20) cm (= 63 (71) R) in der folgenden Hinr. für den Schlitz wie folgt str.: 1 RM, 2 M re überzogen zus. str., die folgenden 23 (27)

M mustergemäß str., 2 M kraus rechts, 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun., 1 RM (= 30 (34) M). Die restlichen 30 (34) M stilllegen und zunächst die linke Vorderteilhälfte beenden, dabei die Raglanschrägung wie beim Rückenteil arbeiten und die letzten 3 M vor der RM kraus rechts str. (= Schlitzblende). Die restlichen 14 M in der gleichen Höhe wie beim Rückenteil gerade abk.. Danach über die stillgelegten 30 (34) M die rechte Vorderteilhälfte gegengleich beenden, jedoch ohne Zunahme in der 1. R.

Ärmel (2 x):

33 M plus 2 RM anschlagen und zwischen den RM 7 R kraus rechts str., beginnen mit einer Rückr.. Dann weiter im Reliefmuster str. (nach der RM den Rapport 4 x str., mit 1 M nach dem Rapport und 1 RM enden). Achtung! Bei der Gr. 56/62 nicht mit der 1. Musterreihe beginnen sondern zunächst die 9. - 16. R der Strickschrift str.. Danach die 1. - 16. R stets wdh.. Gleichzeitig für die Ärmelschrägung beids. abwechselnd i. j. 4. und 6. R 8 x 1 M (i. j. 4. R 12 x 1 M) zun. (= am Reihenbeginn nach der RM und am Reihenende vor der RM 1 M mustergemäß re bzw. li verschränkt aus dem Querfaden herausstricken) (= 51 (59) M). Die zugenommenen M in das Reliefmuster einfügen. In einer Gesamthöhe von 13,5 (15,5) cm (= 47 (55) R) die Raglanschrägungen beids. wie beim Rückenteil arbeiten (= 11 M). Diese 11 M gerade abk..

Kordel (2 x):

fertige Länge: ca. 25 cm

Für die Kordel 1 Faden ca. 1 m zuschneiden, zur Hälfte zusammenlegen, das eine Ende z. B. an einer Türklinke befestigen und eine Kordel drehen. So lange drehen, bis sich die Kordel beim Nachlassen der Spannung sofort zusammendrehet. Nun die gedrehte Kordel nochmals zur Hälfte zusammenlegen, die Kordel gleichmäßig ausstreifen und die beiden Enden mit einem Knoten sichern.

Fertigstellung:

Das Vorder- und Rückenteil mit den Ärmeln an den Raglanschrägungen verbinden. Die Seiten- und Ärmelnähte schließen.

Für die Halsblende ca. 63 M auffassen und 7 R kraus rechts str.. In der nächsten R die M abk.. Die Kordeln rechts und links an der Halsblende annähen.

Mütze: (Angaben für die größere Größe stehen in Klammern)

Die Mütze wird mit dem Nadelspiel in Rd. gestrickt.

80 (88) M anschlagen, auf 4 Nadeln des Nadelspiels verteilen und 7 Rd. kraus rechts str.. Weiter im Reliefmuster str., dabei in der 1. Rd. gleichmäßig verteilt 8 M zun. (= 88 (96) M) und den Rapport 11 (12) x str.. In einer Gesamthöhe von 11 (13) cm (= 39 (47) Rd.) die Mütze glatt rechts beenden, dabei für die größere Größe in der 1. Rd. 1 x 2 M re zus. str. (= 95 M). In der 3. Rd. ab Beginn glatt rechts wie folgt abn.: jede 8. M (abwechselnd jede 9. und 10. M) markieren und diese M mit der M davor re zus. str. (= 77 (85) M). Diese Abnahmen i. j. 2. Rd. wdh. bis noch 11 (15) M übrig sind. Diese M mit dem Arbeitsfaden zusammenziehen. Tip: den Faden mehrmals durch die M fädeln, damit kein Loch bleibt.

Schühchen: (Angaben für die größere Größe stehen in Klammern)

Die Schühchen werden am oberen Rand begonnen.

32 (36) M plus 2 RM anschlagen und zwischen den RM 7 R kraus rechts str., beginnen mit einer Rückr.. Danach zwischen den RM über alle M glatt rechts str..

In einer Gesamthöhe von 6 (7) cm (= 21 (25) R) für den Kordeldurchzug eine R wie folgt str.: 1 RM, 1 M re, * 1 U, 2 M re zus. str., ab * wdh., enden mit 1 M re, 1 RM. Danach noch eine Rückr. li M str., die

U ebenfalls li abstricken.

Nun für die Schuhoberseite über die mittleren 10 (12) M kraus rechts weiterarbeiten, die seitlichen je 12 (13) M stilllegen. Nach ca. 4 (5) cm (= 20 (24) R) kraus rechts diese M ebenfalls stilllegen.

Jetzt für die Seiten der Schühchen zunächst die stillgelegten 12 (13) M der rechten Seite re abstricken, dann mit dem Arbeitsfaden aus dem seitlichen Rand des Schuhoberteiles 10 (12) M auffassen, dann die 10 (12) M der Schuhoberseite re abstricken und aus dem anderen Rand des Schuhoberteiles ebenfalls 10 (12) M auffassen, dann noch die 12 (13) M der linken Seite re abstricken (= 54 (62) M). Über diese M weiter kraus rechts str., 1. R = Rückr.. Nach 9 (11) R für die Schuhsohle wie folgt abn.:

10. (12.) R (= Hinr.):

1 RM, 3 (4) M re, 2 M re zus. str., 16 (18) M re, 2 M re überzogen zus. str. (= 1 M re abh., 1 M re str., abgehobene M darüber ziehen), 6 (8) M re, 2 M re zus. str., 16 (18) M re, 2 M re überzogen zus. str., 3 (4) M re, 1 RM (= 50 (58) M)

11. (13.) R: 1 RM, alle M re str., 1 RM

12. (14.) R:

1 RM, 2 (3) M re, 2 M re zus. str., 16 (18) M re, 2 M re überzogen zus. str., 4 (6) M re, 2 M re zus. str., 16 (18) M re, 2 M re überzogen zus. str., 2 (3) M re, 1 RM (= 46 (54) M)

13. (15.) R: 1 RM, alle M re str., 1 RM

14. (16.) R:

1 RM, 1 (2) M re, 2 M re zus. str., 16 (18) M re, 2 M re überzogen zus. str., 2 (4) M re, 2 M re zus. str., 16 (18) M re, 2 M re überzogen zus. str., 1 (2) M re, 1 RM (= 42 (50) M)

15. (17.) R: 1 RM, alle M re str., 1 RM

16. (18.) R:

1 RM, 0 (1) M re, 2 M re zus. str., 16 (18) M re, 2 M re überzogen zus. str., 0 (2) M re, 2 M re zus. str., 16 (18) M re, 2 M re überzogen zus. str., 0 (1) M re, 1 RM (= 38 (46) M)

17. (19.) R: 1 RM, alle M re str., 1 RM

nur größere Größe:

20. R:

1 RM, 2 M re zus. str., 18 M re, 2 M re überzogen zus. str., 2 M re zus. str., 18 M re, 2 M re überzogen zus. str., 1 RM (= 42 M)

21. R: 1 RM, alle M re str., 1 RM

Danach diese restlichen 38 (42) M gerade abk., dabei re M str..

Einen 2. Schuh ebenso anfertigen.

Fertigstellung:

Die Schühchen zur Hälfte zusammenlegen und die untere Sohlennaht so wie die hintere Naht möglichst flach schließen.

2 Kordeln anfertigen und jeweils durch die Lochreihe der beiden Schühchen ziehen.

Kordel (x 2):

fertige Länge: ca. 40 - 45 cm

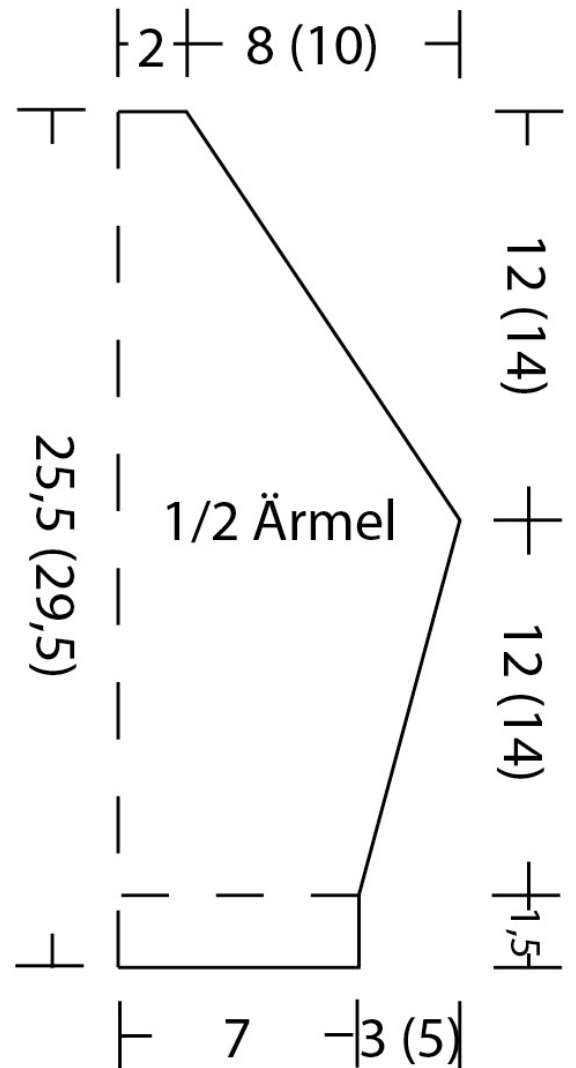
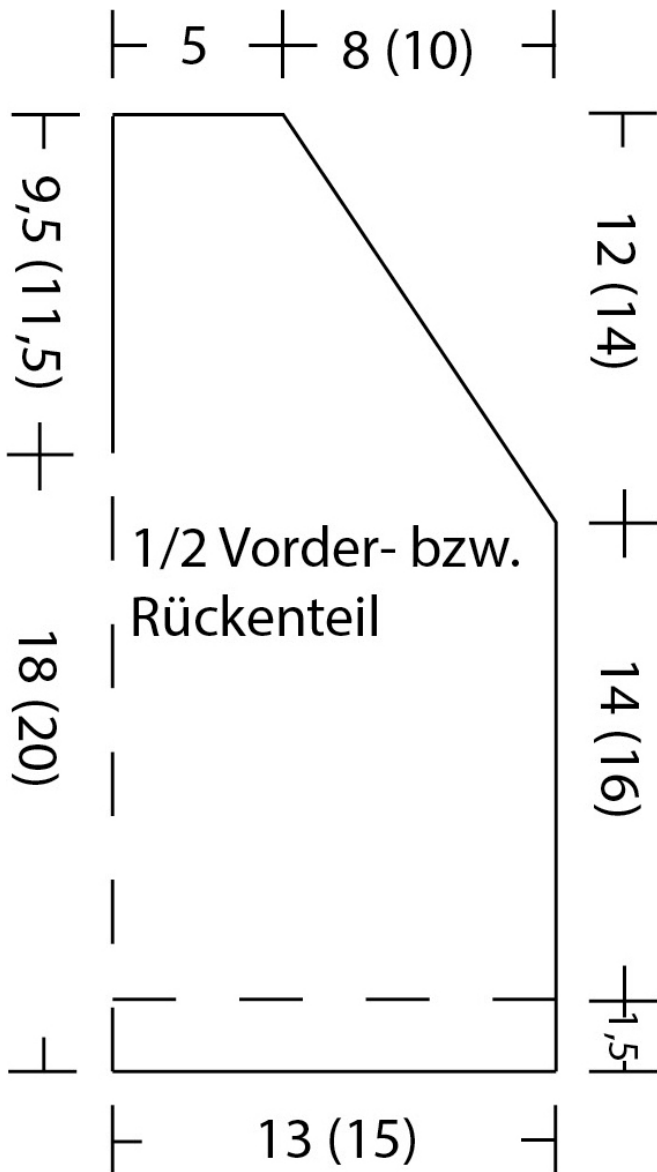
1 Faden ca. 2 m zuschneiden und wie beim Pulli beschrieben eine Kordel anfertigen.

Abkürzungen:

Hinr. = Hinreihe(n) • Rückr. = Rückreihe(n) • re = rechts • li = links • M = Masche(n) • R = Reihe(n) • Rd. = Runde(n) • RM = Randmasche(n) • beids. = beidseitig • i. j. = in jeder • abk. = abketten • abh. = abheben • zun. = zunehmen • wdh. = wiederholen • str. = stricken • abn. = abnehmen • zus. str. = zusammen stricken • U = Umschlag (Umschläge)

Baby uni

Pulli, Mütze, Schühchen im Reliefmuster





Baby uni

Pulli, Mütze, Schühchen im Reliefmuster

—								—	15
—	—						—	—	13
—	—	—				—	—	—	11
—	—	—	—		—	—	—	—	9
				—					7
			—	—	—				5
		—	—	—	—	—			3
	—	—	—	—	—	—	—		1

┌ Rapport = 8 M ─┘

 = 1 M li

 = 1 M re

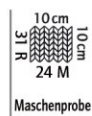
Tipps und Pflegehinweise

Bevor Sie mit Ihrer Handarbeit beginnen:

Weil Wolle und synthetische Garne Feuchtigkeit speichern, wiegen Knäuel nicht immer 50 oder 100 Gramm. Vor allem bei Lagerung in geheizten Räumen, aber auch im Sommer kann die Feuchtigkeit verdunsten – das Knäuel wiegt dann plötzlich statt 50 nur noch 45 Gramm. Maßgebend ist die Lauf- länge des Knäuels.

Beginnen Sie ein neues Knäuel immer am Reihenanfang. Knoten und vernähte Fäden im Strickstück sind sonst später eventuell sichtbar.

Maschenprobe



Die Maschenprobe gibt an, wie viel Maschen bzw. Reihen auf 10 cm benötigt werden.

Auf dem Wollumband finden Sie die Angaben für glatt rechts gestrickt, in der Strickanleitung die Angaben für das jeweilige Muster. Damit Sie ein perfektes Strickergebnis erzielen, ist es ratsam, vor Beginn jeder Strick- oder Häkelarbeit eine Maschenprobe im betreffenden Muster und mit der gewählten Wolle anzufertigen. Hierzu stricken Sie ein ca. 15 x 15 cm großes Stück. Nun zählen Sie aus – am besten in der Mitte der Probe – wie viele Maschen bzw. Reihen 10 cm ergeben. Achten Sie auch darauf, dass Ihr Musterfleck glatt aufliegt und nicht verzogen ist. Sollte Ihre Maschen-

probe nicht mit den Angaben in der Anleitung übereinstimmen, so wählen Sie eine andere Nadelstärke – dickere Nadeln, wenn Sie auf 10 cm mehr Maschen und Reihen zählen als in der Anleitung und dünnere Nadeln, wenn Sie weniger Maschen und Reihen zählen.

Wenn Sie gerne nach eigenen Entwürfen arbeiten, können Sie die benötigten Maschen bzw. Reihen anhand der Maschenprobe errechnen. Das Rückenteil Ihres Pullovers soll 48 cm breit und 56 cm lang werden und Sie haben eine Maschenprobe von 24 Maschen und 31 Reihen gezählt, das bedeutet – rein rechnerisch – dass auf 1 cm 2,4 Maschen und 3,1 Reihen entfallen. Sie rechnen nun $48 \times 2,4 = 115$ Maschen plus 2 Randmaschen = Maschenanschlag 117 Maschen.

Für die Länge des Rückenteils bedeutet dies: $56 \times 3,1 = 174$ Reihen.

Wie Sie lange Freude an Ihrer schönen Handarbeit haben:

Bevor Sie waschen, sollten Sie von Ihrem Strickstück die Breite und die Länge messen. So ist es Ihnen möglich, dieses nach dem Waschen in Form zu bringen und nach Maß zum Trocknen auszulegen.

Farbintensive Pullover können bei der ersten Wäsche manchmal überschüssige Farbe abgeben, da vor allem Naturfasern beim Färben nicht immer gleich viel Farbe aufnehmen. Daher empfehlen wir Ihnen – vor allem auch bei mehrfarbigen Strickstücken

bzw. bei Qualitäten mit Baumwollanteil – die Strickstücke vor der ersten Wäsche in Essigwasser zu spülen, damit sich die Farbe stabilisiert bzw. die Farben nicht ineinander laufen können.

Um Ihr Strickstück möglichst schonend zu behandeln, sollten Sie es vor der Wäsche auf die linke Seite drehen.

Bei den meisten Qualitäten ist Maschinenwäsche sowie Schleudern erlaubt. Sie sollten auf jeden Fall im Woll- oder Schongang – am besten mit Wollwaschmittel – mit der empfohlenen Temperatur waschen.

Wir empfehlen auf Weichspüler zu verzichten, da Ihr Strickstück ansonsten mit der Zeit verfilzen kann.

Falls Sie Ihre Pullis von Hand waschen möchten, beachten Sie bitte folgendes:

- nicht einweichen
- nicht reiben, wringen oder bürsten
- nicht in der Lauge liegen lassen
- behutsam mit beiden Händen aus dem Wasser heben
- sofort in reichlich Spülwasser legen
- mehrmals spülen, bis das Wasser klar bleibt
- das ausgedrückte Teil auf trockenen Frottiertüchern ausbreiten, einrollen und ausdrücken

Ihre Strickstücke auf jeden Fall liegend in den ursprünglichen Maßen – evtl. in gestauchter Form – trocknen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Abkürzungen

abh. (abgeh.) = abheben (abgehoben)
 abk. (abgek.) = abketten (abgekettet)
 abn. = abnehmen
 anschl. = anschlagen
 arb. = arbeiten
 bzw. = beziehungsweise
 ca. = circa
 d.h. = das heißt
 Doppelstb. = Doppelstäbchen
 feste M = feste Masche
 folg. = folgende
 fortl. = fortlaufend

Gr. = Größe
 Hilfsnd. = Hilfsnadel
 halbes Stb. = halbes Stäbchen
 Kettm. = Kettmasche
 li = links
 Luftm. = Luftmasche
 M = Masche
 Nd. = Nadel
 Randm. = Randmasche
 R = Reihe
 Rd. = Runde
 r = rechts

restl. = restliche
 rückw. = rückwärtig
 seitl. = seitlich
 Stb. = Stäbchen
 str. (gestr.) = stricken (gestrickt)
 U (Umschl.) = Umschlag
 verschr. = verschränkt
 wdh. = wiederholen
 zun. = zunehmen
 zus.str. = zusammenstricken

Impressum

Servicetelefon Modelle (08333) 308-22, Bestelltelefon (08333) 308-10, e-mail: service@fischer-wolle.de, Internet: www.fischer-wolle.de

Herausgeber: Georg Fischer GmbH, Heideweg 28, D-87727 Babenhausen

Herstellung: Georg Fischer GmbH, Krempel & Co. Werbeagentur GmbH, 89077 Ulm

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck + Vervielfältigung jeglicher Art (Print, elektronische Medien, Internet, etc.) nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Erlaubnis der Georg Fischer GmbH. Alle Abbildungen und Texte sind urheberrechtlich geschützt.